

Erledigt

Komplett neu in dieser Welt // Hackintosh - Core i5-9400F, XRX 580 - Hauptproblem Displayport und Shutdown

Beitrag von „Sterohackios“ vom 30. September 2019, 23:24

Hallo liebes Forum,

ja ich bin komplett neu auf diesem Gebiet. Die Basics von wegen hardware zusammenbauen und wissen was, Bios, boot usw. sind habe ich drauf doch all dieses KEXT und CLOVER zeug verwirrt mich noch sehr.

Hier erstmal meine Konfiguration, welche ich schon soweit gebracht habe, dass sie hochfährt und ich dank Browser diesen Thread eröffnen kann 😊

Hardware:

Case - Corsair Carbide 275R

Motherboard - MSI H370 Gaming Plus

CPU - Intel Core i5-9400F (ohne Prozessor GPU)

Grafikkarte - Radeon XFX 580 8 GB (3x Displayport 1x HDMI + 1x DVI)

RAM - 4x 8 GB Crucial DDR4

SSD - 250GB 850 EVO M.2

OS: macOS Mojave 10.14.6

Also Installation über Bootfähigen Stick habe ich mit UniBeast, MultiBeast und Config im BIOS vollzogen.

Was bisher läuft:

Start - Clover wird angezeigt nach ca. 3 Sekunden lädt er die Partition mit Mojave

Sound - Ausgabe über hinteren Klinkeingang läuft

Bild - Auf einem Bildschirm über HDMI oder DVI läuft

Netzwerk - läuft wie es soll über Kabel (WLAN brauche ich eh nicht)

Bluetooth - dank USB Dongle von Amaz. läuft

Was große Probleme bereitet:

Bild (dual Monitor Fix?) - Da ich einen Samsung 4K Monitor besitzen möchte ich diesen auch mit 4K und 60 fps nutzen (geht nur über DisplayPort oder mit speziellem HDMI Kabel (welches ich nicht besitze)

Wenn ich aktuell meinen BenQ über HDMI und den Samsung 4K über DP (DisplayPort) anschließe bekomme ich auf dem 4K Monitor nur ein schwarzes Bild. Wenn ich diesen über das DVI Kabel anschließe habe ich ein Violettstich (oder in mancher Augen „Pink“) welcher nicht gerade super ist. Der HDMI Anschluss läuft in RGB und so wie er soll.

Laut systembericht wird der zweite Monitor auch erkannt und die Maus verschwindet an der Kante je nach Ausrichtung.

Bisher ausprobiert: Alle 3 DP-Ports mal angesteckt und rum probiert. Im BIOS das sogenannte DualMonitor aktiviert, welches jedoch eher dazu führt dass ich beim Booten das Clovermenü nicht mehr sehe und das meiner rechen nach nur dafür das ist, falls ich eine GPU mit in der CPU hätte. Was bei mir nicht der Fall ist.

Ansonsten hatte ich viele rechen, bei denen ich aber nicht weiter kommen. Ich habe gelesen ich soll mal die KEXTs (WhateverGreen und Lilu) installieren - auch dies hat bisher nicht geholfen.

Mein nächster ansatz wäre irgendetwas mit Framebuffer Patchen doch da habe ich bisher noch nicht herauslesen können was genau ich da machen muss / soll / kann um mein Problem zu

fixen.

Mit dem „IORegistryExplorer“ kann man scheinbar irgendwelche Werte und Dinge auslesen mit denen man dann irgendetwas patchen kann, doch wie genau das funktioniert habe ich noch nicht verstanden.

Schutdown - Wenn ich auf Shut down (mein OS ist auf englisch eingestellt) gehe, fährt der rechner runter. Dabei sieht es erst so aus als würde er einfrieren, dann sieht man einen halben ladekreis oder teilweise auch nicht und dann geht er aus. (alles Schwarz) doch fährt dann sofort wieder hoch. - Also eher ein Restart als ein Shutdown

Bisher ausprobiert: Ich habe mittels Clover Configurator die EFI gemountet und dort in der config.plist im Reiter (Acpi) den Hacken bei FixShutdown gesetzt. Hat leider nichts gebracht. (auch nicht mit manueller änderung auf _0004 oder so (habe ich irgendwo gelesen).

Was eventuell noch Probleme bereiten könnte:

Ich nehme an es gibt sicher noch etwas, was ich vergessen habe. OnBoard Sound wäre zum Beispielt toll wenn er funktionieren würde oder ihr habt eventuell noch etwas wichtiges, um das ich mich kümmern sollte, dass es läuft?

Also letztendlich seht ihr schon, ich bin recht weit gekommen, sonst würde ich diesen Text hier nicht verfassen können. Und die Tools liegen so weit auch schon vor, aber wie ich damit umzugehen habe, weiß ich aktuell noch nicht genau.

Es wäre echt extrem toll, wenn mir jemand mit den Hauptproblemen DisplayPort geht nicht bzw. Blackscreen auf zweitem Bildschirm und dem richtigen Hoch und Runterfahren helfen könntet.

So weit ich es gelesen habe, wäre es scheinbar klasse, wenn ich hier noch meine EFI mit rein packe, damit ihr euch das im Detail anschauen könnt.

Daher im Anhang noch mein EFI Ordner.

[EFI Sterohackios.zip](#)

Viele grüße und schonmal Danke im Voraus
vom absoluten neuling

Sterohackios

Beitrag von „umax1980“ vom 1. Oktober 2019, 08:41

Ja, erstmal willkommen im Club.

Schön, dass du schon selber ne Menge geschafft hast.

Den Rest sollten wir gemeinsam auch schaffen.

Aber dennoch erstmal „Daumen hoch“ für die eigene Initiative.

Beitrag von „CMMChris“ vom 1. Oktober 2019, 08:46

[Zitat von Sterohackios](#)

UniBeast, MultiBeast

Diese Tools werden hier nicht unterstützt.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 1. Oktober 2019, 13:04

Hi danke für den Hinweis ich weiß dass gewisse Tools von anderen Seiten nicht unterstützt werden, deenoch bin ich auf der Suche nach einem Weg das Problem zu lösen. Falls das mit einem anderen Tool geht, zeigt mir gerne wie, dann versuche ich es damit.

Beitrag von „CMMChris“ vom 1. Oktober 2019, 13:18

Das hat nichts mit anderen Seiten zu tun sondern damit, dass diese Tomaten Tools nichts anderes als eine Spielerei sind. Hier wird teils im System gefuscht mit dem Ziel macOS auf so vielen Systemen wie möglich auf Anhieb zum laufen zu kriegen. So funktioniert das aber nicht. Man holt sich damit nur Probleme ins Haus und mit dem Debuggen wird es schwer weil man nicht weiß was wo und wie gemacht wurde.

Wer einen Hackintosh ernsthaft und produktiv betreiben will, muss den Vanilla weg gehen. macOS Installationsstick erstellen - entweder per Terminal, Tinu oder TreeSwitcher - und Clover draufpacken, passende Konfiguration bauen und ab dafür. Ist zwar vor allem für Neulinge viel "Trial and Error", aber dafür hat man dann am Ende was Solides und lernt ganz nebenbei auch noch viel was einem später nützlich sein wird.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 2. Oktober 2019, 01:01

Vanilla klingt für mich "so clean wie möglich". Also ein guter Ansatz. Kann ich einem speziellen guide folgen damit ich auch alles richtig konfiguriere oder einfach dem Standard guide folgen der hier im forum gezeigt wird?

Beitrag von „CMMChris“ vom 2. Oktober 2019, 09:35

Wenn du magst kann ich dich hier an die Hand nehmen und Schritt für Schritt zum Ziel führen.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 2. Oktober 2019, 10:13

[CMMChris](#) Ohja gerne. Wie hast du dir das vorgestellt? Über Skype oder wie?

Beitrag von „CMMChris“ vom 2. Oktober 2019, 10:53

Nope hier im Forum. Für den Anfang solltest du dir mal einen sauberen macOS [Install Stick](#) mit der aktuellen Mojave Version erstellen. Bei Apple gibt's dazu eine Anleitung:

<https://support.apple.com/de-de/HT201372>

Nachdem dieser erstellt ist, musst du Clover auf den Stick installieren. Clover kannst du dir hier laden:

<https://sourceforge.net/projects/cloverefiboot/>

Bei der Installation von Clover den [Install Stick](#) als Ziel wählen und den "Anpassen" Button nutzen. Dort einen Haken fürs UEFI Booting setzen. Bei den EFI Treibern hakst du VboxHfs und ApfsDriverLoader an, der Rest kann erstmal weg. Dann die Clover Installation fertigstellen und hier wieder melden.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 3. Oktober 2019, 12:23

Hi CMMChris,

danke dass du dich meiner annimmst. Nur kurz vorweg. Das Problem mit dem schwarzen Bildschirm konnte ich mit folgenden Dingen lösen.

1. Habe ich beim suchen der TreiberCD für die XRX 850 noch ein Kabel gefunden, welches von 2x 6 Pole auf 1x 8 Pole adaptiert. Dadurch hat die Grafikkarte glaube ich etwas mehr strom oder zumindest den, welcher vorgesehen war.

2. War leider das neue Amazon 1m DisplayPort Kabel

Spoiler anzeigen

absoluter Schrott. Ich habe dieses mit einem von nem Kumpel ersetzt und siehe da es gibt ein

farbiges Bild.

3. DualMonitor ging vorerst nur auf Windows. Aus zufall bin ich darauf gekommen, dass ich beim rumprobieren davor und Troubleshooting den Bildschirm von Displayport Ver. 1.2 auf 1.1 gestellt hatte. Dadurch ging bei meiner alten „unreinen“ Macinstallation das Display nur an und blieb schwarz.

// Also dies nur so als Hilfestellung für andere User, die auch mit DP (DisplayPort) und Kabel etc. Problemen kämpfen.

Installations-USB Stick erstellen

Zurück zum Vanilla install von MacOS Mojave. Das Image habe ich heruntergeladen.

Zusatzinfo zwecks alter Macversionen:

Spoiler anzeigen

Terminal Installationslink anpassen:

Den Terminal installations Link habe ich auf mein Volume angepasst. Das Volumen meines USB-InstallationsSticks habe ich über das MacProgramm (Disk Utility - Festplattendienstprogramm) gefunden. Dort steht beim klick auf das Volume auf das ich die Installation kopieren möchte „Mount Point“ /Volumes/Installstick

Somit wurde aus:

Code

1. `sudo /Applications/Install\ macOS\ Mojave.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/MyVolume`

Folgendes:

Code

1. `sudo /Applications/Install\ macOS\ Mojave.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/Installstick`

Clover Installieren:

Hier habe ich Clover heruntergeladen und mit folgendem Hacken bei Customize angepasst:

Spoiler anzeigen

Installation Freeze bei „Running Package Scripts“

Spoiler anzeigen

Bin nun also bereit für den nächsten Schritt 😊

Beitrag von „Arkturus“ vom 3. Oktober 2019, 12:41

Du hast MBR gewählt, UEFI wäre richtig

Beitrag von „Sterohackios“ vom 3. Oktober 2019, 12:45

Wo habe ich MBR gewählt?

Da steht Boot Sectors -> Don't update MBR and PBR sectors -> Install

Wo hätte ich sonst einen Hacken machen sollen? Hast du Eventuell einen Screenshot für mich?

Beitrag von „Arkturus“ vom 3. Oktober 2019, 12:48

UEFI eine Sektion drüber bzw ESP. Schreibe vom iPhone da kann ich nicht mehr tun.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 3. Oktober 2019, 12:50

Heißt ich soll bei „Clover for UEFI booting only“ einen Hacken setzen oder bei „Install Clover in the ESP“?

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. Oktober 2019, 12:50

Es wäre gut wenn du dich Schritt für Schritt an meine Anweisungen von oben halten würdest. Von Installation starten habe ich noch gar nichts gesagt.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 3. Oktober 2019, 12:53

[Zitat von CMMChris](#)

Bei der Installation von Clover den [Install Stick](#) als Ziel wählen und den "Anpassen" Button nutzen. Dort einen Haken fürs UEFI Booting setzen. Bei den EFI Treibern hakst du VboxHfs und ApfsDriverLoader an, der Rest kann erstmal weg. Dann die Clover Installation fertigstellen und hier wieder melden.

Das hier habe ich gemacht. Dazu noch meine Screenshots mit in meinen Post, da ich mir nicht sicher war, ob ich die richtigen Hacken gesetzt hatte da „Hacken fürs UEFI Booting setzen“ entweder „Clover EFI 64-bits SATA“ heißen kann oder „Clover for UEFI booting only“ usw.

Am ende kam eine Meldung dass Clover fertig seine Daten auf den USB Stick geschoben hat.

Mehr habe ich aktuell noch nicht gemacht. Also auch noch keine Installation angestoßen.

Falls du meinst, weill ich geschrieben habe, dass auf dem Mac nun beide Bildschirme funktionieren, meinte ich damit meine aktuelle Installation welche aktuell noch „unrein“ ist. Um dies sauber aufzusetzen, möchte ich mit deiner Hilfe eine Vanilla Installation also „clean install“ durchführen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. Oktober 2019, 13:42

[Zitat von CMMChris](#)

Bei der Installation von Clover den [Install Stick](#) als Ziel wählen und den "Anpassen" Button nutzen. Dort einen Haken fürs UEFI Booting setzen.

Lesen, lesen, lesen. Immer schön lesen. 😊

[Zitat von Sterohackios](#)

Ich habe dann herausgefunden, dass meine Windowsinstallation auf einer Partition lag, welche „Untitled“ heißt, hier ist es ratsam diese erstmal umzubennnen, sonst entsteht eine Untitled 1, wobei der Cloverinstaller dann aber Untitled ohne „1“ mounten bzw. unmounten will.

Was? Windows? Wie? Du hast dir doch per Terminal Befehl einen macOS Stick erstellt, da kann eigentlich kein Windows mehr drauf sein weil der Stick dabei komplett geleert wird. Oder hast du Clover auf deine Platte statt den Stick installiert? In dem Fall sage ich dann nur nochmal: Lesen, lesen, lesen....

Beitrag von „Sterohackios“ vom 3. Oktober 2019, 13:48

Also ich habe ein PC gehäuse mit anfangs genannter Hardware.

Da ich nur mit diesem Gerät ins Internet komme und daten herunterladen kann etc. Habe ich zwei SSDs verbaut. Auf einer ist Windows 10 komplett Clean installiert. Auf der anderen hatte ich mit dem „tomaten-guide“ versucht Mac zu installieren. Auf diese Installation greife ich zurück um z. B. per Terminal einen bootfähigen USB Stick zu erstellen.

Ich hoffe ich konnte damit einige unklarheiten klären.

Nochmal kurz was ich vor habe.

Ich will die „unreine Installation vom tomaten-guide“ (SSD2) mit einer sauberen Vanilla Installation (USB-Stick 128 GB) ersetzen.

Wenn nötig auch erstmal die Vanilla Installation auf einen USB Stick mit 128 GB Installieren um zu sehen ob es läuft und im notfall auf Windows (SSD1) oder das tomaten-MAC (SSD2) zurückgreifen zu können Falls ich von einem dieser Systeme ein Programm, einen

Terminalbefehl oder ähnliches benötige.

Also wie geht es nach installation von CLOVER auf dem Mojave USB Installstick (32 GB) nun weiter?

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. Oktober 2019, 13:53

Zur Klarstellung: Wir erstellen hier gerade einen [Install Stick](#) und auf diesen muss Clover installiert werden. Nach dem was du oben geschrieben hast sieht es aber danach aus als hättest du Clover auf eine deiner SSDs installiert.

Ich zitiere nochmals:

[Zitat von Sterohackios](#)

Ich habe dann herausgefunden, dass meine Windowsinstallation auf einer Partition lag, welche „Untitled“ heißt, hier ist es ratsam diese erstmal umzubennnen, sonst entsteht eine Untitled 1, wobei der Cloverinstaller dann aber Untitled ohne „1“ mounten bzw. unmounten will.

Darüber hinaus hast du meine Anweisungen nicht befolgt und die Haken falsch gesetzt. Clover ist nun für Legacy statt UEFI Booting installiert worden. Nun gilt es erstmal den aktuellen Stand der Dinge zu analysieren und deine Fehler zu bereinigen.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 3. Oktober 2019, 14:03

Also zu 1. nein ich habe wirklich darauf geachtet, dass ich bei der CLOVER installation als Installationsmedium auch den gerade mit Mojave OS bespielten USB Stick (32 GB) ausgewählt habe und bin dann auf Customize.

2. Wenn ich im CLOVER Installationsmanager alle Hacken entferne, welche genau soll ich dann setzen, damit ich es richtig mache?

Laut deiner Aussage ist mir klass, dass ich folgende Setzen soll:

- UEFI Drivers -> Recommended drivers -> ApfsDRiverLoader 👍
- UEFI Drivers -> File System drivers -> VBox Hfs 👍

- Bei Boot Sectors **?** habe ich die Wahl zwischen
/ Don't update MBR and PBR sectors
/ Install boot0af in MBR
/ Install boot0ss in MBR

// Was das genau bedeutet verstehe ich nicht und was ich hier nun anklicken soll weiß ich auch nicht. Von „UEFI Booting steht hier nichts“

- Bei Clover for BIOS (legacy) booting **?** habe ich die Wahl zwischen
/ Clover EFI 64-bits SATA
/ Clover EFI 64-bits BiosBlockIO

// Hier weiß ich ebenfalls nicht genau was ich anklicken soll und was die beiden Punkte bedeuten.

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. Oktober 2019, 14:50

Du sollst gar nichts von den mit Fragezeichen aufgezählten Punkten anhaken. Du sollst einen Haken bei UEFI setzen wie von mir beschrieben. Und doch, der Punkt ist vorhanden, hast du ja auch nen Screenshot von gemacht.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 3. Oktober 2019, 16:59

Du meinst Clover for UEFI booting only.

Gut hacken ist gesetzt. Das mit den Fragezeichen hat sich erledigt. Wie geht es nun weiter?

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. Oktober 2019, 17:27

Als nächstes bitte das Paket laden und entpacken: <https://github.com/acidanthera.../AptioFix-R27-RELEASE.zip>

Dann in die EFI Partition von deinem [Install Stick](#) navigieren und den AptioMemoryFix.efi Treiber nach /EFI/CLOVER/drivers/UEFI schieben. Dieser EFI Treiber ist für die Memory Allocation beim Systemstart zuständig.

Außerdem folgende Kexte nach /EFI/CLOVER/kexts/Other schieben:

- Lilu (Basis Kext für weitere Kexte)
- Whatevergreen (Grafikpatching, basiert auf Lilu)
- AppleALC (Audio Patching, basiert auf Lilu)
- USBInjectAll (USB Port Injector)
- IntelMausi (Intel Ethernet Treiber)
- VirtualSMC (Apple SMC Emulator)
- SMCProcessor (liegt VirtualSMC bei - CPU Sensoren)
- SMCSuperIO (liegt VirtualSMC bei - weitere Sensoren)

VirtualSMC liegt auch eine VirtualSMC.efi bei. Diese kommt ebenfalls nach /EFI/CLOVER/drivers/UEFI.

Sämtliche genannten Kexte kannst du dir bequem mit dem [Kext Updater](#) laden. Einfach in dem Tool auf den Button "Kexte" klicken und dann die genannten Kexte anwählen und auf Download klicken.

Melde dich wenn du das hast. Danach geht es dann an die config.plist für Clover.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 3. Oktober 2019, 17:55

Hab alles zusammengetragen. Können uns an die config.plist machen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. Oktober 2019, 18:39

Allright, als nächstes löschst du mal die config.plist die sich aktuell im Clover Ordner befindet. Das ist nur eine Sample Datei mit allerlei nutzlosem Kram den wir nicht brauchen. Danach öffnest du Clover Configurator. Wenn noch nicht vorhanden, kannst du ihn dir [hier herunterladen](#).

Einmal geöffnet klickst du im linken Menü ganz oben auf ACPI. Hier setzt du folgende Einstellungen:

- Bei "Generate Options" einen Haken bei PluginType setzen
- Bei "SSDT" das Plugin Type Drop-Down Feld auf "1" setzen (diese beiden Einstellungen sorgen dafür, dass das X86PlatformPlugin von macOS lädt, welches für Power Management zuständig ist)

Als nächstes klickst du im Hauptmenü auf "Boot". Hier folgendes setzen:

- Unter "Arguments" einen Rechtsklick auf die Liste und "-v" auswählen (aktiviert den Verbose Boot)
- Nochmal einen Rechtsklick und "debug=0x100" auswählen (verhindert Reboot bei Kernel Panic damit man den Fehler sieht)
- Nochmal Rechtsklick und "keepsyms=1" auswählen (gibt weitere Infos bei einer Kernel Panic aus)
- "Default Boot Volume" setzt du auf "LastBootedVolume"
- "XMPDetection=Yes" auswählen
- Bei Time-Out trägst du den gewünschten Time-Out Wert für das Clover Boot Menü ein

Weiter zum Menüpunkt "Devices". Hier folgendes setzen:

- Unter "USB" einen Haken bei "HighCurrent" setzen
- Unter "Audio" bei "Inject" eine "7" eintragen (setzt die Layout ID für AppleALC auf 7 - könnte für dein Board passen. Weitere in Frage kommende IDs sind 1, 2, 3, 4, 5, 12, 15, 16, 17, 18, 28, 31, 90, 92, 97, 99. Aber dazu kommen wir wenn Audio nicht geht nach der Installation noch.)

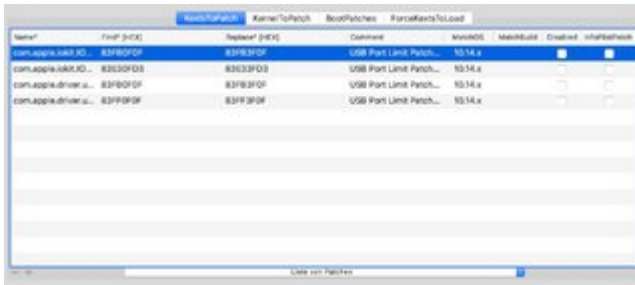
Weiter zum Menüpunkt "GUI". Hier folgendes setzen:

- Bei "Scan" wählst du "Auto=Yes" (lässt Clover automatisch nach Boot Einträgen suchen)

- Bei "Language" setzt du den gewünschten Country Code - vermutlich "de" (steuert in welcher Sprache sich macOS by default präsentiert)
- Bei "KbdPrevLang" einen Haken setzen (sorgt dafür, dass der zuvor eingetragene Country Code eine Wirkung hat)
- Bei "Theme" trägst du "embedded" ein (steuert das Aussehen des Clover Boot Menüs - Themes liegen in /EFI/CLOVER/themes)

Weiter zum Menüpunkt "Kernel and Kext Patches". Hier folgendes setzen:

- Haken bei "AppleRTC"
- Haken bei "KernelPM"
- Haken bei "PanicNoKextDump"
- In die Kexts to Patch Liste fügst du bitte den Port Limit Patch für die gewählte macOS Version ein. [Hier findest du eine Liste](#) von Port Limit Patches. Dieser Patch sorgt dafür, dass macOS mehr als nur 15 USB Ports pro Controller nutzen kann. Das ist wichtig damit während der Installation alle USB Anschlüsse laufen und brauchen wir nach der Installation noch fürs Fine Tuning. Für die dauerhafte Nutzung ist der Patch nicht geeignet!!! Der korrekt eingetragene Port Limit Patch sieht am Beispiel für macOS 10.14.6 so aus:



Weiter zum Menüpunkt "RT Variables". Hier folgendes setzen:

- Bei "ROM" auf "UserMacAddr0" setzen
- Bei "BooterConfig" die "0x28" eintragen
- Bei "CsrActiveConfig" die "0x0" eintragen (aktiviert die [SIP](#) - zum Deaktivieren der [SIP](#) auf 0x67 setzen)

Weiter zum Menüpunkt "SMBIOS". Hier folgendes setzen:

- Unten rechts über der "Memory" Liste auf den Button mit dem Pfeil nach oben und unten klicken und dort den "iMacPro1,1" wählen.
- Nun wurde dein SMBIOS generiert inklusive Seriennummern. Klicke nun einmal auf den Button "Überprüfen des Gehäuses".
- Nun geht die Apple Support Seite auf. Gebe den Captcha Code ein und prüfe die Seriennummer. Sie MUSS **UNGÜLTIG** SEIN! Sollte die Seriennummer bereits existieren, generiere eine neue. Dafür findest du beim entsprechenden Feld einen Button. Auch diese neu generierte Nummer dann nochmal prüfen!

Zu guter letzt dann noch zum Punkt "System Parameters". Hier folgendes setzen:

- "Inject Kexts" auf "Yes" setzen
- Haken bei "Inject System ID" setzen

Damit ist die config.plist fast fertig und du kannst sie als "config.plist" nach /EFI/CLOVER auf den Stick speichern.

Sobald das erledigt ist kümmern wir uns um [BIOS Einstellungen](#) und einen ACPI Dump deines Boards um die config.plist zu komplettieren.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 3. Oktober 2019, 18:52

[Zitat von CMMChris](#)

Haken bei "PanicNoKextDump"

Den habe ich leider bei „Kernel and Kext Patches“ nicht gefunden.



Beitrag von „CMMChris“ vom 3. Oktober 2019, 19:33

Dann hast du nicht die aktuelle Version vom CC.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 3. Oktober 2019, 19:56

Richtig hab ich eben auch bemerkt konnte nur den Post nicht mehr löschen.

Bin nun fertig. Wie geht es nun weiter?

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. Oktober 2019, 20:10

[BIOS Einstellungen](#). Hast du da schon was Hackintosh spezifisch geändert? Wenn ja, was?

Beitrag von „Sterohackios“ vom 3. Oktober 2019, 20:18

AHC habe ich Enabled, Legacy USB Support: Disabled, XHCI Hand-off: Enabled, Boot mode select: LEGACY + UEFI, Secure Boot mode Custom (gibt sonst nur Standard und das heißt dann das er aktiv ist), CFG Lock: Disabled

Hier noch meine config.plist  g der Nummer:

We're sorry, but this serial number isn't valid. Please check your information and try again.

[sterohackios_config.plist.zip](#)

Bin also bereit für den nächsten Schritt.

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. Oktober 2019, 20:30

In deiner config.plist sind zwei Fehler:

- CsrActiveConfig steht auf 0x00 statt 0x0

- Beim Port Limit Patch hast du bei Match OS "10.14.16" angegeben. Gib hier bitte wie in meinem Screenshot 10.14.x ein.

Zum BIOS:

- Legacy / CSM sollte komplett inaktiv sein, also UEFI only
- Wenn du OS Typ wählen kannst, kannst du entweder "Other OS" oder "Windows 8/10 WHQL" wählen - läuft in der Regel beides
- Zudem falls noch nicht geschehen:
 - Wake On LAN = Disabled
 - Secure Boot = Disabled
- Plattform Power Management / ASPM = Enabled
- VTd = Enabled (macht in der Regel keine Probleme mehr)
- VTx / Intel Virtualization Technology = Enabled
- Primäre Grafik = PCIe / PEGP
- iGPU / iGPU Multi Monitor = Disabled (also iGPU komplett deaktivieren)
- TPM (Trusted Platform Module) = Disabled

Kann sein dass die Bezeichnungen etwas anders sind oder ein paar der Einstellungen gar nicht vorhanden sind. Musst dich halt mal durch alle Menüs durchwurschteln. Was es nicht gibt soll uns erstmal nicht weiter stören.

Wenn die [BIOS Settings](#) passen, startest du einmal von dem Stick. Wenn du das Clover Boot Menü siehst bitte noch kein System starten. Erstmal die Taste F4 drücken. Nicht wundern: Du bekommst kein Feedback. Warte einfach 5 Sekunden und mach den Rechner wieder aus.

In der EFI Partition vom Stick findest du nun in /EFI/Clover/ACPI/origin einen Dump deiner ACPI Tabellen. Den Kram bitte mal zippen und hier anhängen. Ich schau dann fix für dich nach welche ACPI Renames dein Board braucht, dann tragen wir diese in die config.plist ein und dann kann es ans Installieren von macOS gehen.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 3. Oktober 2019, 20:52

config.plist habe ich angepasst. Danke

Und auch danke für die restlichen BIOS Tipps konnte hier noch VTd wieder aktivieren und DualMonitor wieder deaktivieren.

Hier der Dump der ACPI: [sterohackios_acpi_dump.zip](#)

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. Oktober 2019, 21:00

Also dein Board benötigt folgende Renames

- GFX0 zu IGPU (Rename der Prozessorgrafik, können wir aus zwei Gründen auslassen - 1. IGPU ist abgeschaltet und 2. Whatevergreen macht das automatisch)
- HECI zu IMEI (Rename des Intel Management Engine Interface, können wir auch auslassen weil Whatevergreen sich darum kümmert)
- PEGP zu GFX0 (Rename deiner dedizierten Grafikkarte, auch das macht Whatevergreen bereits)
- HDAS zu HDEF (Rename des Audio Device)
- SAT0 zu SATA (Rename des SATA Device)

Im Endeffekt brauchst du also für diese Config nur HDAS zu HDEF und SAT0 zu SATA.

Diese Renames trägst du im ACPI Bereich von Clover Configurator in der "Patches" Liste in deine config.plist ein.

Im Hauptmenü findest du ziemlich weit unten einen Hex Konverter mit dem du die Strings in Hex Code verwandeln kannst (text <-> HEX).

Magst du das mal selber machen oder hast du nur Bahnhof verstanden? 😊

Beitrag von „Sterohackios“ vom 3. Oktober 2019, 21:07

Kein Problem habe ich entsprechend eingetragen und überspeichert. Siehe Bild



Bild:

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. Oktober 2019, 21:10

Perfekt, dann stecke den Stick in deinen Rechner, setze den Stick im BIOS als Standard Boot Laufwerk und starte dann den macOS Installer vom Stick.

Im Festplatten Dienstprogramm alle Geräte einblenden, die SSD auswählen wo du macOS schonmal installiert hast und nochmal komplett formatieren damit sie clean ist. Als Dateisystem wählst du APFS, Partitionsschema GUID. Anschließend kannst du macOS installieren.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 3. Oktober 2019, 22:37

Er kommt bis zum Ende der Installation. Kurz vor dem Neustart bleibt er bei der Zeile

Code

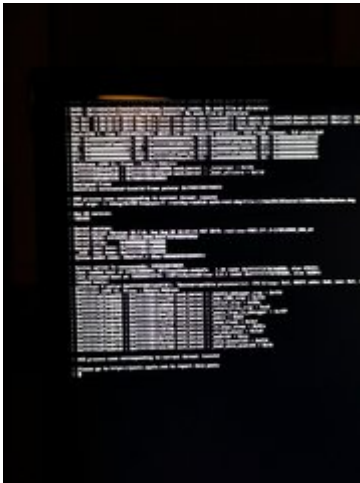
1. BSD process name corresponding to current thread: launchd
- 2.
3. Please go to <https://panic.apple.com> to report this panic

Hängen 😞

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. Oktober 2019, 23:01

Im ersten oder zweiten Teil der Installation? Ein Foto von der Panic wäre gut. Das was du dort zitierst hilft nicht weiter.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 3. Oktober 2019, 23:06



Habe nun neugestartet. Soweit alles gut. Sobald ich das Netzkabel einstecken freezed der Hackintosh.

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. Oktober 2019, 23:16

Okay, das kann an nicht funktionierendem NVRAM liegen - müssen wir mal prüfen ob der läuft oder nicht. Starte bitte ohne Netzkabel und fahre mit der Einrichtung erstmal offline fort.

Wenn du auf dem Desktop bist öffne das Terminal und gebe hier `sudo nvram TestVar=Hallo` ein. Dann starte einmal neu, öffne das Terminal wieder und gebe `sudo nvram -p | grep 'TestVar'` ein. Wenn die Ausgabe "Hallo" ist läuft der NVRAM und die Kernel Panic liegt an etwas anderem. Wenn du keine Ausgabe erhältst funktioniert der NVRAM nicht und wir müssen

das erstmal fixen.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 4. Oktober 2019, 17:51

Also der shutdown sieht wie folgt aus :



Und er freezed bei diesem Bild.

Nach einem erzwungenen Neustart und dem von dir genannten terminal Befehl kommt keine Ausgabe.

Beitrag von „the_viking90“ vom 4. Oktober 2019, 18:15

wie sehen denn deine Treiber um UEFI Ordner aus? Bzw, funktioniert dein NVRAM?

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Oktober 2019, 18:41

[the_viking90](#) Darum kümmern wir uns doch gerade. Deshalb sollte er den NVRAM ja testen.

[Sterohackios](#) Dann installiere mal bitte Clover auf deine System SSD. Hier nimmst du dieselben Einstellungen wie letztes mal beim Stick, setzt aber zusätzlich bei den Treibern noch einen Haken bei EmuVariableUefi und weiter unten bei "RC Scripte auf Ziellaufwerk installieren".

Wenn Clover installiert wurde schiebst du händisch noch die config.plist vom Stick auf die EFI deiner System Platte, sowie den Inhalt von /EFI/CLOVER/drivers/UEFI und /EFI/CLOVER/kexts/Other.

Wenn du dann neu startest müsstest du macOS ohne den Stick booten können und dein NVRAM sollte (wenn auch emuliert) funktionieren. Ab da sollte auch Ethernet keine Kernel Panic mehr generieren.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 4. Oktober 2019, 19:28

Hey super das hat wunderbar geholfen. Ich konnte nun den Hackintosh ganz normal ausschalten auch wenn am Ende nochmal so zerbrochene Zeilen durchliefen. Und es recht lang gedauert hat.

Internet funktioniert nun wie es soll.

Gibt es vorab ein paar Dinge die ich testen sollte?

Sound geht an keinem Anschluss also hinten und vorne beim normalen 3,5 mm klinge kein Ton.

Ruhezustand Funktioniert 😊

Und wenn ich nun einen Notfall Stick haben möchte, erstelle ich erneut einen USB Stick nur dass ich hier beim [clover installieren](#) sofort die zuletzt genannten hacken bei Emo VariableUefi und RC scripte auf Ziellaufwerk installieren setze oder?

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Oktober 2019, 19:31

Ja genau. Teste bitte nochmal den NVRAM per Terminal um sicher zu gehen dass es nun 100%ig läuft.

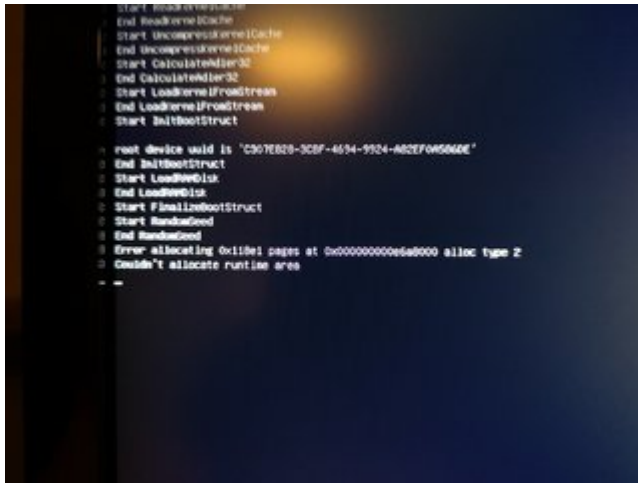
Wenn das funzt kümmern wir uns als nächstes um Audio. ~~Kannst du dann gleich mal schauen ob du schon Ton bekommst.~~

Edit: Übersehen 😁

Beitrag von „Sterohackios“ vom 4. Oktober 2019, 19:45

Hm

Nach der NVRAM Eingabe und anschließendem reboot bleibt er hier hängen:



```
Start: loadKernelCache
End: loadKernelCache
Start: uncompressKernelCache
End: uncompressKernelCache
Start: CalculateMbr32
End: CalculateMbr32
Start: LoadKernelFirmware
End: LoadKernelFirmware
Start: InitBootStruct
-
- root device uuid is "C307EB28-3CBF-4694-9924-862E7045666E"
End: InitBootStruct
Start: LoadRwDisk
End: LoadRwDisk
Start: FinalizeBootStruct
Start: RunKernel
End: RunKernel
Error allocating 0x10e1 pages at 0x0000000000000000 alloc type 2
Couldn't allocate runtime area
-
```

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Oktober 2019, 19:46

Okay, dann bitte mal im Clover Boot Screen F11 drücken und schauen ob es wieder geht. Da müssen wir dann noch den AptioMemoryFix austauschen.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 4. Oktober 2019, 19:50

Jetzt kommt eine andere Meldung.

Außerdem musst du den AptioMemoryFix aus /drivers/UEFI entfernen. Dann neu starten (diesmal wieder von der SSD ohne den Stick booten) und hoffen dass es klappt.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 4. Oktober 2019, 20:28

Hat nicht so ganz hingehauen

Start Nr 1:



Start Nr 2:



Erst beim 3ten Start fährt er normal hoch.

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Oktober 2019, 20:31

Dann nimm den AptioFix2 raus und teste es mit dem AptioFix3. Bitte immer vor dem Boot Test F11 drücken.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 4. Oktober 2019, 20:42

Der erste Neustart lief super



als ich dann den NRAM test gleich

machen wollte, kam folgendes

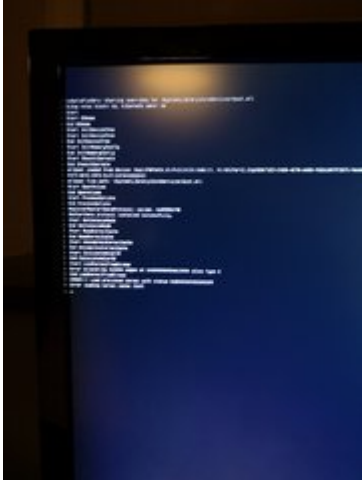
Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Oktober 2019, 20:45

Teste den 3er mal ohne EmuVariableUefi.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 4. Oktober 2019, 21:03

Habs versucht

doch leider kommt wieder diese Meldung. (An F11 habe ich gedacht)



Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Oktober 2019, 21:05

Dann versuch noch den OsxAptioFixDrv (ohne Zahl). Auch wieder ohne Emu.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 4. Oktober 2019, 21:18

Jetzt kommt das hier beim herunterfahren?

Das kam auch als es immer den freeze gab als ich das Ethernet Kabel drin hatte.

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Oktober 2019, 21:45

Dann müssen wir die Sache anders angehen. Geh mal wieder auf Ausgangsposition mit AptioMemoryFix + Emu, stelle zuvor aber VT-d im BIOS wieder aus. Eventuell reicht das schon damit permanent genug freier Speicher für den Start da ist.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 4. Oktober 2019, 21:57

Alles klar jetzt fährt er hoch

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Oktober 2019, 21:58

Nice, dann nochmal NVRAM testen und wenn es keinen weiteren Schluckauf gibt kann es endlich mal weiter gehen. 😊

Beitrag von „Sterohackios“ vom 4. Oktober 2019, 22:05

Das hier kommt beim  e dass ich den NVRAM test gemacht habe was

hat es damit auf sich?

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Oktober 2019, 22:09

Kernel Panic. Deutet darauf hin dass der NVRAM noch nicht korrekt läuft. Bitte verifizieren.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 4. Oktober 2019, 22:20

Der Hackintosh freezed immer beim herunterfahren. Entweder mit der IP Meldung oder please go to panic.apple etc.

Also kann ich nur mit reset Knopf einen reboot einleiten und der NVRAM sagt hier leider immernoch nichts.

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Oktober 2019, 22:34

Ohne NVRAM funktioniert kein Reboot. Das ist also erstmal völlig normal.

Tausche AptioMemoryFix mit OsxAptioFix2Drv aus. Emu muss drin bleiben.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 4. Oktober 2019, 22:47

Start und shutdown lief ganz gut.

Habe das mit NVRAM eingeben und neu gestartet jetzt kommt das beim Start wieder und hängt



Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Oktober 2019, 22:51

Kannst du mal das boot argument slide=0 setzen und testen ob das was bringt?

Beitrag von „Sterohackios“ vom 4. Oktober 2019, 23:03

Ohne den NVRAM test ist hoch und runterfahren kein Problem aber beim



hochfahren nach Eingabe NVRAM kommt wieder das hier

Beitrag von „CMMChris“ vom 4. Oktober 2019, 23:11

Eigenartig, verstehe nicht wie das kommt. Kannst du mir mal eine Memory Map erstellen?

Dazu vom Clover Boot Screen aus die EFI Shell starten. In der Shell `map -r` eingeben und die EFI Partition deiner System SSD in der Liste lokalisieren. Den Namen merken (z.B. fs0).

Dann mit dem Befehl `fs0:` (durch den passenden Namen ersetzen) in die Partition wechseln.

Nun mit `memmap > map.txt` die Memory Map erstellen. Die txt Datei hier anhängen.

Ich werde mich aber erst morgen dazu wieder melden.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 5. Oktober 2019, 02:04

Ich hab mich mal Netz umgeschaut und eine bootflag gefunden namens

Code

1. UseKernelCache=No

Damit habe ich ein ganz normales Startup, Reboot und Shutdown Verhalten.

Und konnte auch den NVRAM test erfolgreich ausführen.

Der Ton mit Kopfhörern hinten am 3,5 mm Klinkebuchse angesteckt funktioniert, wobei es recht leise ist. Selbst auf Maximaler Lautstärke.

Ich habe ein Headset bei dem ein Grün + Rot Adapter auf USB dabei ist, mit diesem habe ich die normale Lautstärke und kann ordentlich aufdrehen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 5. Oktober 2019, 02:19

Wenn du ohne den Kernel Cache normal booten kannst, solltest du mal den Kext Cache neu

aufbauen lassen und es dann nochmal ohne das Boot Argument testen. Durchaus möglich dass sich da etwas verabschiedet hat.

Mit dem [Kext Updater](#) kannst du das bequem mit einem Klick machen. Einfach den Button Werkzeuge anklicken, dort findest du dann die Option.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 5. Oktober 2019, 09:23

Der erste Start nach der Reparatur ging Problemlos.

Habe direkt im Anschluss einen Reboot angestoßen. Dieser blieb beim Start dann wieder bei der Meldung: „Couldn't allocat runtime area“ oder nach einer weile bei „Error loading kernel cache“ hängen.

Hier mal mein Memory Map: [map_Sterohackios.zip](#)

Beitrag von „CMMChris“ vom 5. Oktober 2019, 10:29

Teste es mal mit slide=3

Beitrag von „Sterohackios“ vom 5. Oktober 2019, 19:14

Bei slide=3 lief er erste Start problemlos und beim zweiten und dritten wieder "couldn't allocate runtime area"

Beitrag von „CMMChris“ vom 5. Oktober 2019, 19:45

Hänge bitte mal deinen aktuellen Clover Ordner hier an dann schau ich mal ob da irgendwo der Wurm drin ist.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 6. Oktober 2019, 16:22

Kein Problem. Hier der Clover Ordner: [CLOVER Sterohackios.zip](#)

Beitrag von „CMMChris“ vom 6. Oktober 2019, 19:04

Versuch es doch mal damit. Clover Ordner löschen und dann meinen reinschieben.

Die eigentlichen Änderungen sind zwar in der config.plist aber ich habe die Struktur auch gleich mal um diverse unnötige Ordner erleichtert.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 6. Oktober 2019, 20:47

Hey das ist jetzt echt komisch.

Ich habe den Ordner erstmal nur auf den Bootable Installations Stick damit hat alles funktioniert also habe ich ihn auch auf die SSD EFI. Heißt beide EFIs SSD und Bootable Installstick haben deinen CLOVER Ordner und die passende config.plist.

Wenn ich nun mit der SSD normal starte kommt der übliche Fehler:



Wenn ich aber mit dem Bootable Installstick starte funktioniert alles Rund ich kann problemlos hochfahren?

Ich habe mal etwas recherchiert und folgendes gefunden:

<https://www.nickwoodhams.com/x...erelocblock-error-update/>

Meinst du ich soll das mal ausprobieren?

Beitrag von „CMMChris“ vom 6. Oktober 2019, 21:11

Blos nicht. Damit kannst du dir dein Board killen. Die Speicherbereiche sind ja einem Grund belegt. Wenn man die einfach überschreibt kann das fiese Auswirkungen haben.

Dein Board hat den auch nicht nötig weil laut Memory Map genügend freier Speicher da ist. Deaktiviere mal die [SIP](#) durch das setzen von 0x67 bei CsrActiveConfig in deiner config.plist. Hatte kürzlich mal einen Fall bei dem die aktivierte [SIP](#) das Problem getriggert hat.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 6. Oktober 2019, 23:57

Hmm

Also der erste Start war - Couldnt allocate runtime area,
der zweite Start war - Error loading kernel cache
und ab dem dritten Neustart ging alles. Hab jetzt noch 5 weitere Neustarts gemacht und da hat es gepasst.

Beitrag von „CMMChris“ vom 7. Oktober 2019, 00:36

Klasse, ist zwar nicht optimal wenn die [SIP](#) dauerhaft deaktiviert ist aber damit kann man wohl leben. Bleibt zu hoffen dass es nun dauerhaft läuft. Synchronisiere auch gleich deinen [Install Stick](#) mit der EFI damit du ein aktuelles Backup hast.

Dann kannst du dich jetzt nochmal um Audio kümmern. Du sagtest ja dass der Ton recht leise ist. Teste doch mal weitere Layout IDs durch: 1, 2, 3, 4, 5, 12, 15, 16, 17, 18, 28, 31, 90, 92, 97, 99

Schau welche davon funktionieren und vergleiche welche die beste ist bezüglich Lautstärke und funktionierenden Ein- und Ausgängen.

Die Layout ID kannst du im Clover Configurator unter dem Reiter Devices eintragen. Aktuell wurde dort von mir die 7 hinterlegt.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 7. Oktober 2019, 21:33

Also gestern ging alles hab dann ganz normal runtergefahren und über Nacht ruhen lassen. Heute morgen beim Starten wieder der bekannte Fehler: Couldnt allocate runtime area. Ich werde langsam noch zum Hirsch. 🍷🐇

Die Layout IDs probier ich gleich mal aus.

Beitrag von „CMMChris“ vom 7. Oktober 2019, 22:24

[Zitat von Sterohackios](#)

Ich werde langsam noch zum Hirsch.

Willkommen im Club. Mir sind da nun auch die Optionen ausgegangen. Hat noch jemand anderes eine Idee? Bis auf den OsxAptioFixDrv-free2000 haben wir nun alle Möglichkeiten inklusive andere Fehlerquellen durch.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 7. Oktober 2019, 22:40

Audio hat gleich der mit der Nr.1 gepasst. Immerhin etwas 😊

Und vielen Dank für die lange Geduld [CMMChris](#)

Beitrag von „CMMChris“ vom 7. Oktober 2019, 22:49

Dafür nicht! 😊

Zwischenzeitlich kann man trotzdem mal weitermachen. Der letzte Schritt wäre noch das Thema USB Patching. Da können wir uns morgen mal drum kümmern wenn du Zeit und Lust hast.

Beitrag von „Sterohackios“ vom 7. Oktober 2019, 22:50

Was würde das USB Patching noch bewirken? Ich mein die Anschlüsse laufen ja soweit? Schreib mir einfach was ich tun soll und ich kümmere mich darum.

Beitrag von „CMMChris“ vom 7. Oktober 2019, 23:01

Das Problem ist dass macOS nur 15 USB Port pro Controller schluckt. Deshalb muss man nicht genutzte Ports rausnehmen damit all jene die du nutzt laufen. Das betrifft insbesondere USB 3 weil macOS immer zuerst die USB 2 Anteile der USB Ports zählt. Wenn du nun beispielsweise 12 USB 2 Ports auf dem Board hast, würden nur noch drei USB 3 Ports ins Limit passen, der Rest würde nicht funktionieren.

Aktuell umgehen wir das Port Limit noch mit einem so genannten Port Limit Patch (die Einträge in der Kexts2Patch Sektion im Clover Configurator). Das ist aber nichts was man auf Dauer nutzen sollte da die USB Treiber damit Probleme machen können.

Darüber hinaus legt man beim USB Patching auch die Typen der USB Ports fest weil macOS diese nicht automatisch erkennt. Das kann zum Beispiel Auswirkungen auf den Sleep haben. Power Management läuft ebenfalls nicht OOB. Ohne entsprechende Patches kannst du dann keine Geräte nutzen die mehr als 500mA ziehen.

Wenn du das auf eigene Faust angehen willst habe ich dir mal meine Standard Anleitung dazu zitiert:

Zitat

macOS hat ein Limit von 15 USB Ports pro Controller. Alles was diese Ports übersteigt wird nicht erkannt. Ich habe in deiner Config einen Port Limit Patch drin, welcher das umgeht. Dieser ist allerdings nicht für die dauerhafte Nutzung geeignet und sollte nur zur Installation und dem erstellen einer eigenen USB Kext genutzt werden.

Zum besseren Verständnis: Ein USB 3 Port besteht aus insgesamt zwei USB Ports - der USB 2 Anteil und der USB 3 Anteil. Im Klartext bedeutet das, dass wenn du zwei USB 2.0 Anschlüsse hast und 7 USB 3 Ports du bereits über dem Port Limit bist. $7 \times 2 = 14 + 2 = 16$ und damit ein Port über dem Limit.

Mit einer USB Kext sorgst du dafür, dass nur die Ports in macOS auftauchen welche auch tatsächlich genutzt werden, deren Typen richtig beschrieben sind und du unterm Strich im Limit von 15 Ports pro Controller bleibst. Die einfachste Möglichkeit eine USB Kext zu erstellen ist mit Hackintool ([Download](#)).

Öffne das Hackintool und klicke dort auf den USB Tab. Alle vorhandenen USB

Anschlüsse werden dir nun im Hackintool angezeigt. Teste diese der Reihe nach erst mit einem reinen(!) USB 2.0 Device durch und danach nochmal mit einem USB 3.0 Device durch, damit du siehst welche in Benutzung sind. Dann löscht du erstmal alle Ports aus der Liste welche nicht genutzt werden (= alle die nicht grün sind). Dann setzt du die Art des Anschlusses:

- USB 2.0 Anteil eines USB 3 Ports wird auf USB3 gesetzt
- USB 3.0 Anteil eines USB 3 Ports wird auf USB3 gesetzt
- Reine USB 2.0 Anschlüsse auf USB2
- Besonderheit bei Typ-C: Gleicher Port in beide Richtungen = TypeC + SW; unterschiedlicher Port je nach Richtung = TypeC
- Interne USB Ports (z.B. internes Bluetooth, Lüftersteuerung etc.) wird auf Internal gesetzt

Sollten deine Anschlüsse das Port Limit von 15 Ports pro Controller sprengen (was sie sehr wahrscheinlich tun werden), musst du dich von Ports trennen. Da musst du dich dann selbst entscheiden ob du einen oder mehrere USB Anschlüsse komplett deaktivierst oder von einem USB 3.0 Port den USB 2.0 oder den 3.0 Anteil wegnimmst.

Sobald alles fertig konfiguriert ist kannst du die Daten exportieren. Hackintool generiert meistens drei Dateien: SSDT-EC, SSDT-UIAC und USBPorts.kext.

- SSDT-EC kommt nach /Clover/ACPI/patched.
- SSDT-UIAC ist für die Verwendung mit USBInjectAll gedacht.

- Die USBPorts.kext ist eine Standalone Lösung und der optimale Weg (kommt nach /EFI/CLOVER/kexts/Other). Nutzt du diese, kannst du USBInjectAll.kext löschen, die SSDT-UIAC brauchst du dann auch nicht.

Aus der Clover config.plist kannst du im Kexts2Patch Bereich dann auch die Port Limit Patches entfernen wenn alles läuft wie es soll. Dies geht am besten mit dem Tool Clover Configurator.

Alles anzeigen

Beitrag von „Sterohackios“ vom 10. Oktober 2019, 18:16

Wow das hat richtig gut geklappt. Danke für die ausführliche Anleitung. Dank dem Hinweis auf den USB-C Port habe ich diese nicht vergessen. Bin es bei PC Hardware noch nicht gewohnt, dass auch solch ein Port mit verbaut ist.

So nun ist soweit alles angepasst oder gibt es noch einen weiteren Schritt?

Beitrag von „CMMChris“ vom 10. Oktober 2019, 18:31

Das war es dann soweit.